

Bodenfeuchte und Trockenstress im Wald

Monats-Information

August 2024

Autoren/Ansprechpartner:

Simon George, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: simon.george@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)



THÜRINGENFORST

Mit 19,9°C wich der August um +2,4 K vom langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1981 bis 2010 ab, damit war seit Jahresbeginn 2024 bislang jeder Monat zu warm. Mit 61 mm Niederschlag waren im vergangenen Monat im Vergleich zum langjährigen Mittel unterdurchschnittliche Mengen zu verzeichnen (-21 %). Trotzdem liegt die Niederschlagssumme in der Vegetationszeit 2024 bis jetzt 10 % über dem langjährigen Mittel der Referenzperiode. Die Monatssumme der potenziellen Verdunstung erreichte im August 2024 Werte zwischen 100 und 130 mm. Damit sind die Werte etwa 25 Prozent größer als der klimatologische Normalwert.

Im August wiesen die Waldböden im Vergleich zum langjährigen Mittel eine normale bis unterdurchschnittliche Bodenfeuchte auf. Die Trockenstressgefahr hat sich witterungsbedingt stark erhöht. Die Waldbestände sind normalerweise an diese kurzzeitigen witterungsbedingten Wasserdefizite gewöhnt.

Für **296 Waldstandorte** (15 Wald-/Hauptmessstationen + 281 Punkte der Waldzustands-/Bodenzustandserhebung) und **36 Stationen** des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den nachfolgenden Übersichtskarten und Grafiken:

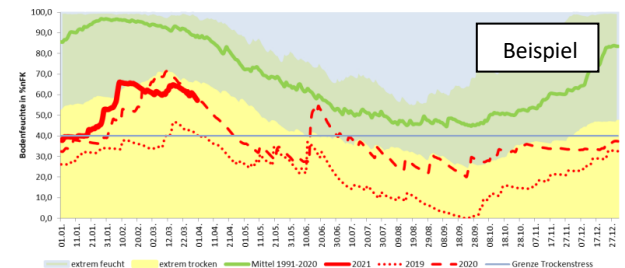
- die **Bodenfeuchte** bzw. der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit, leer) und
- von April bis Oktober die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - keine/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-29,9 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmenplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden dafür in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Die Messdaten der insgesamt 15 Wald- und Hauptmessstationen liefern neben den als 14-tägige Summen erfassten Niederschlägen (Achtung: Abweichungen zu den monats-scharf erfassten Niederschlagsmengen des DWD sind möglich!) und den halbstündlich gemessenen Temperaturen im Waldbestand vor allem wertvolle Informationen und Hinweise zur Wasserverfügbarkeit, zur Bodenfeuchte und zum Trockenstress als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger.

Für die Wald-/und Hauptmessstationen wird aus den halbstündlich gemessenen Bodenwassergehalten (Vol.%) taggenau die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m^3) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) und von der Art der Bestockung ab. Da Waldböden im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Böden oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m^3) geringer. Sinkt die Bodenfeuchte während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung der Bäume gestört und der Trockenstress nimmt zu. Liegt die Bodenfeuchte außerhalb der Vegetationszeit >75% nFK (z.B. auf Lösslehmböden), >85% nFK (z.B. auf tonigen Böden) oder >95 %nFK (z.B. auf skelettreichen oder stark sandigen Böden), dann ist eine Übersättigung des Bodens möglich, die Gefahr von Hochwasser und Bodenerosion steigt.

Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte des Hauptwurzelraumes (bis 1 m Tiefe) für 36 DWD-Stationen und 296 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Wald-/Bodenzustandserhebung (WZE/BZE). Das DWD-Modell wurde speziell dafür mit realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert. Für die 98 BZE-Punkte liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor, den DWD-Stationen wurde die regionale Hauptbaumart zugeordnet, die bodenphysikalischen Kenngrößen basieren auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise.

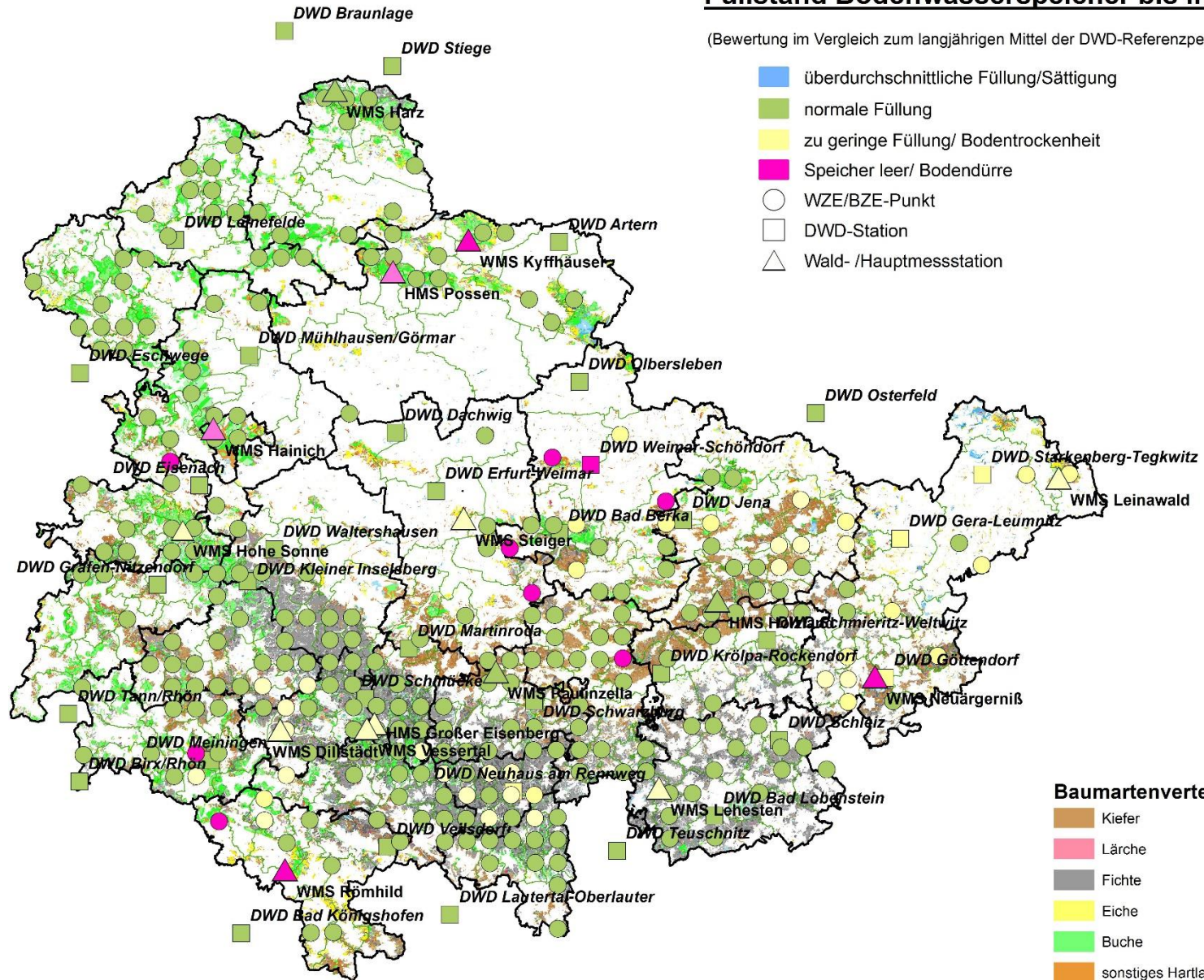
Die Einzelgrafiken werden aus Platzgründen nur für die Wald-/Hauptmessstationen und die DWD-Stationen dargestellt und dokumentieren den Jahresverlauf der Bodenfeuchte. Der gelb hinterlegte Bereich markiert eine extreme Bodentrockenheit, basierend auf dem statistisch berechneten 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020). Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte) und damit einen extrem feuchten Boden. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Da die Einordnung der Bodenfeuchtwerte in diese drei Bereiche nur wenig über die aktuelle Trockenstressgefahr aussagt, ist in den Grafiken zusätzlich die Trockenstressgrenze eingezeichnet (40% nFK, graue Linie). Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt z.B. im April 2020 eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit im Vergleich zum langjährigen Mittel, aber noch keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
31.08.2024

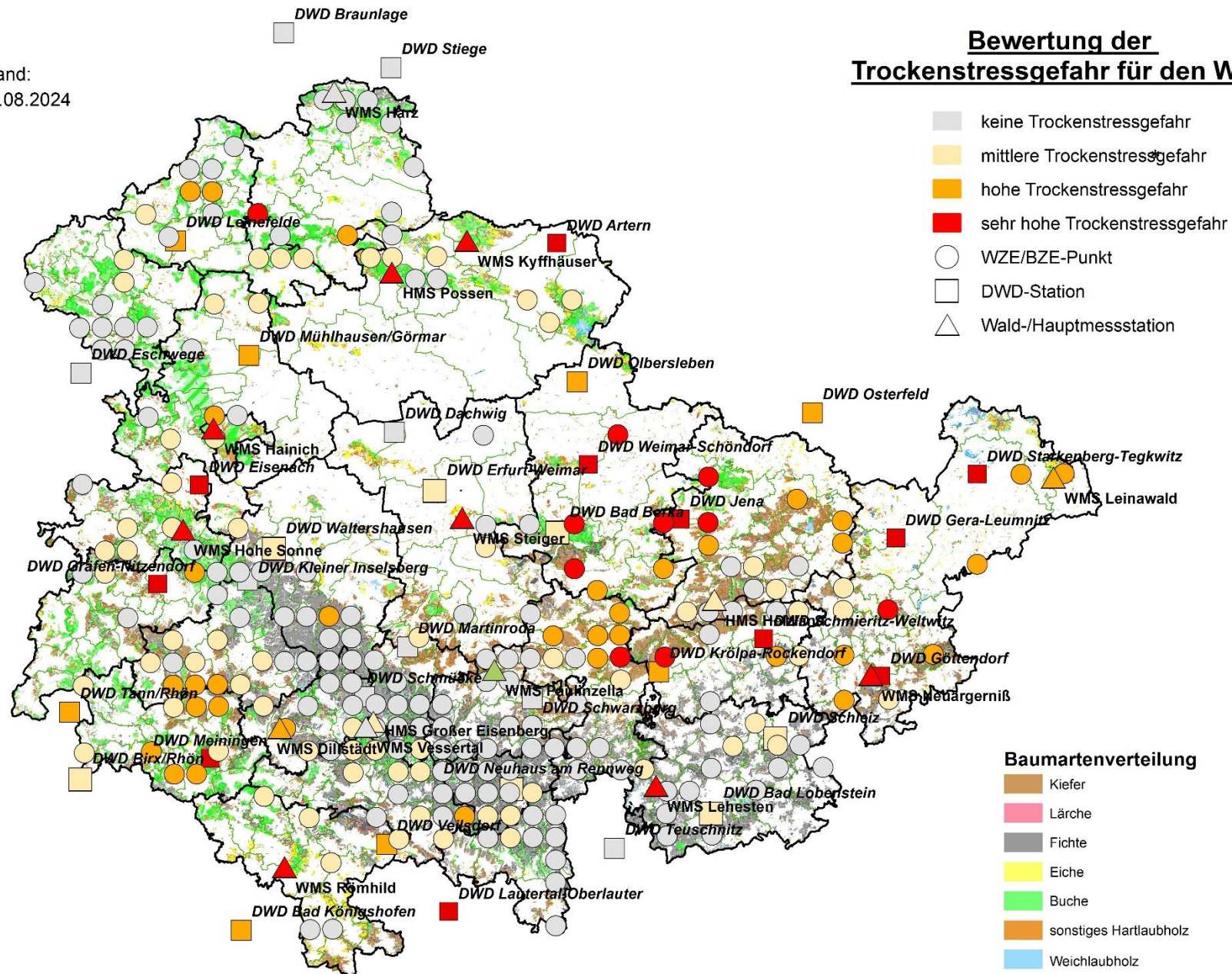
Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)

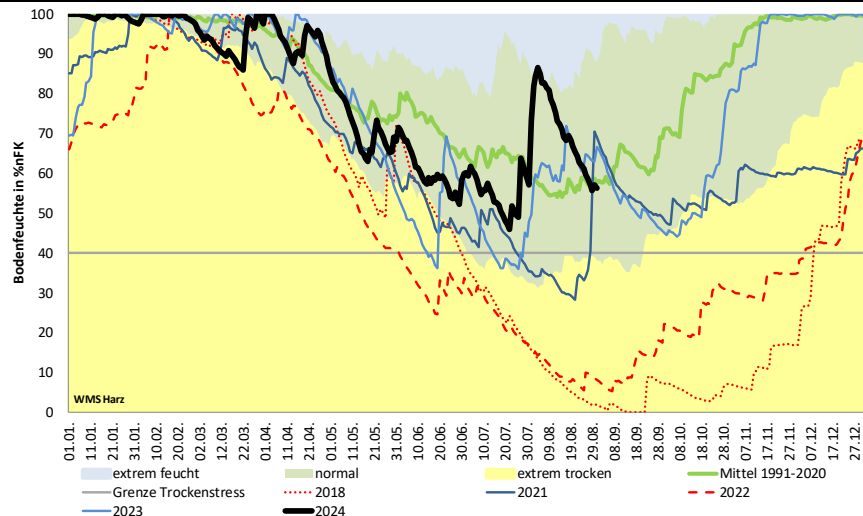


Stand:
31.08.2024

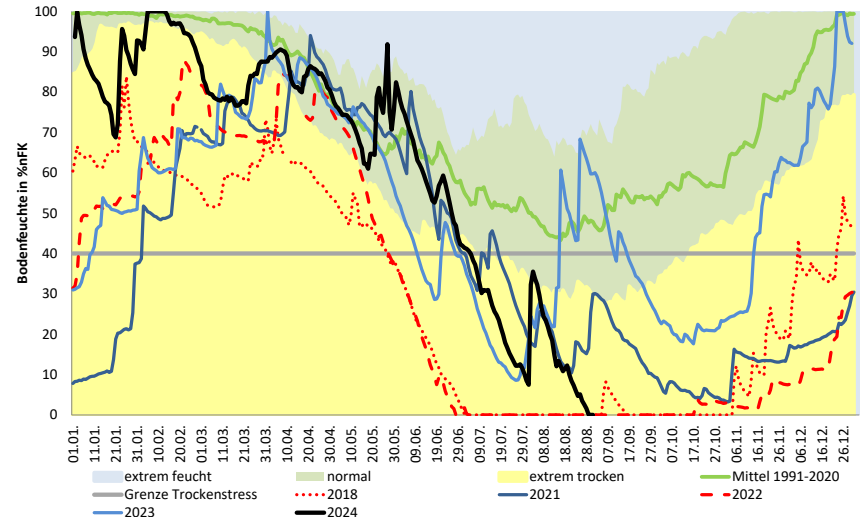
Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen



*Für die WMS Harz werden modellierte Bodenfeuchtwerte verwendet. Die Daten des im Oktober 2022 umgesetzten Messplatzes werden frühestens ab Herbst 2024 dargestellt.



WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

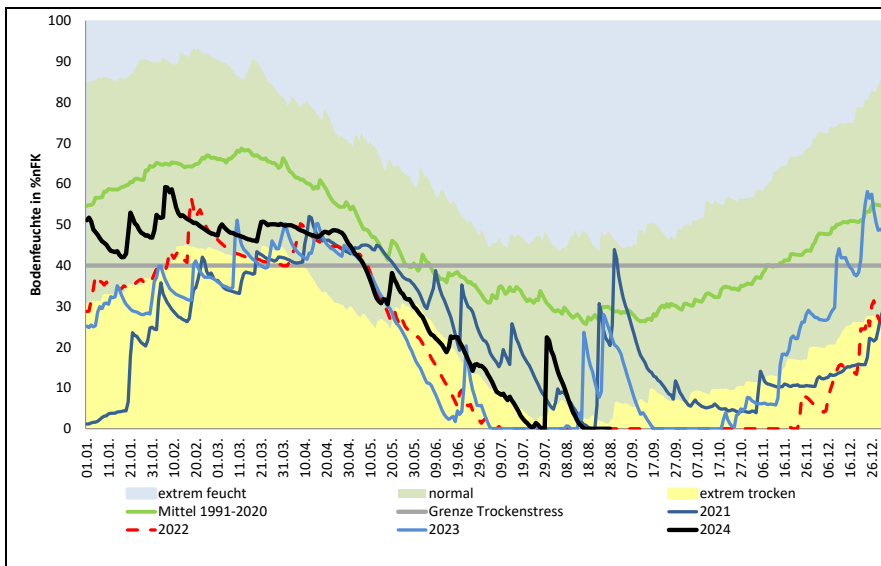
Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	74	147	6	90	54	42
Lufttemperatur (°C)	17,6	16,3	18,4	13,5	17,7	17,0

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher* (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstress-gefahr (nFK<40%) keine
unkritisch	normal (56 % nFK → 72 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: -	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		

HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 97% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	60	132	15	82	43	41
Lufttemperatur (°C)	18,2	16,3	19,4	14,8	18,3	17,9

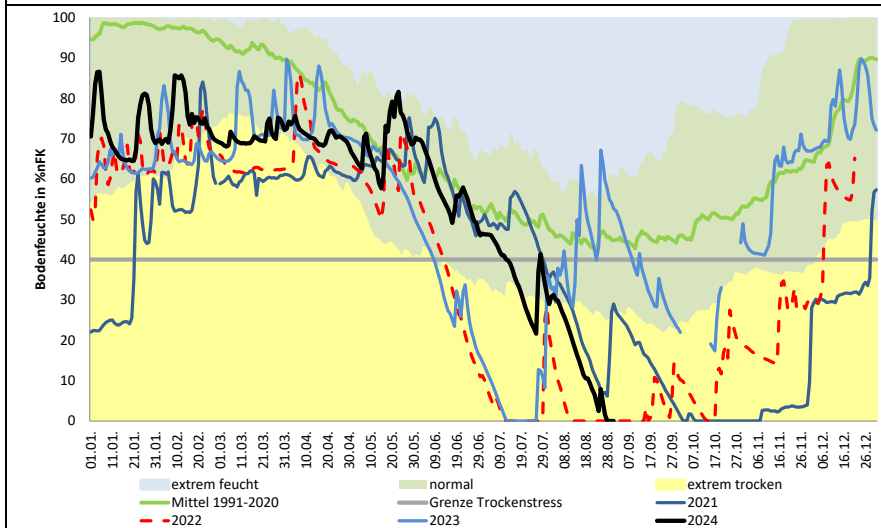
Bodenwassersituation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstress-gefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch	leer (0 % nFK → 0 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 57 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquellen (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	0,07 l/s – sehr gering (Ob. Spierenbr.) 0,09 l/s – sehr gering (Unt. Spierenbr.)	



WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	4	177	14	114	52	30
Lufttemperatur (°C)	19,4	17,4	20,0	15,5	19,9	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → 0 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 15 l/m ³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe		Weitere Gefahren
nein		Sonstiges

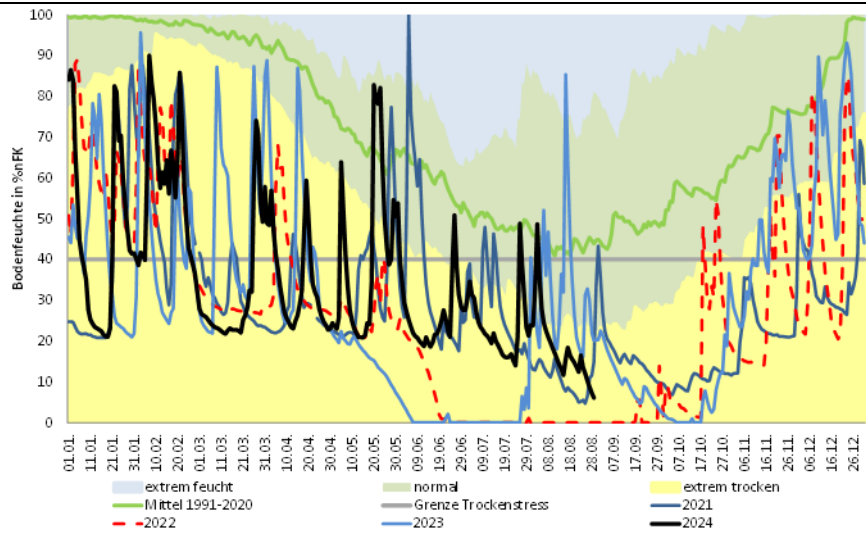
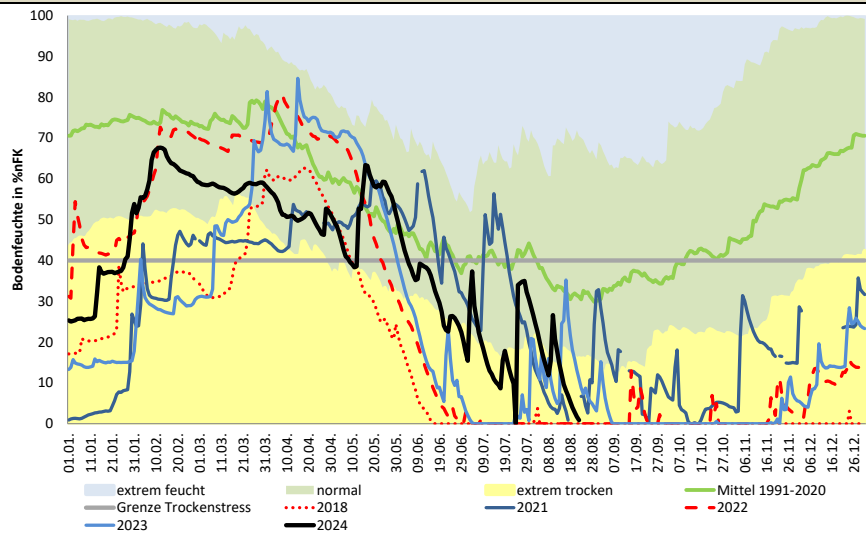


WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=228 l/m³, nWSK bei 74% Feinboden/26% Gestein=135 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	26	122	10	59	49	40
Lufttemperatur (°C)	18,3	16,2	18,6	14,3	18,1	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → 0 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 34 l/m ³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe		Weitere Gefahren
nein		Sonstiges

Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen



WMS Steiger (Eiche auf Löß, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=189 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	54	72	0	112	64	39
Lufttemperatur (°C)	18,8	17,0	19,6	15,4	19,1	18,3

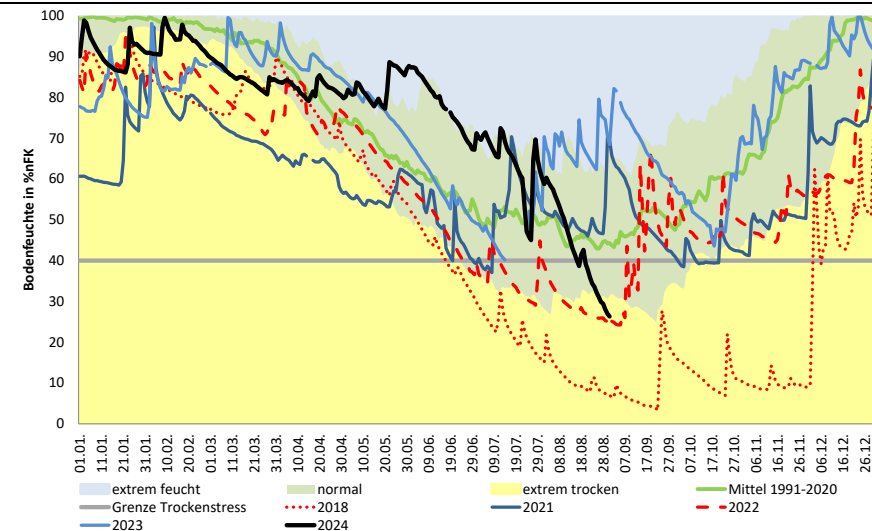
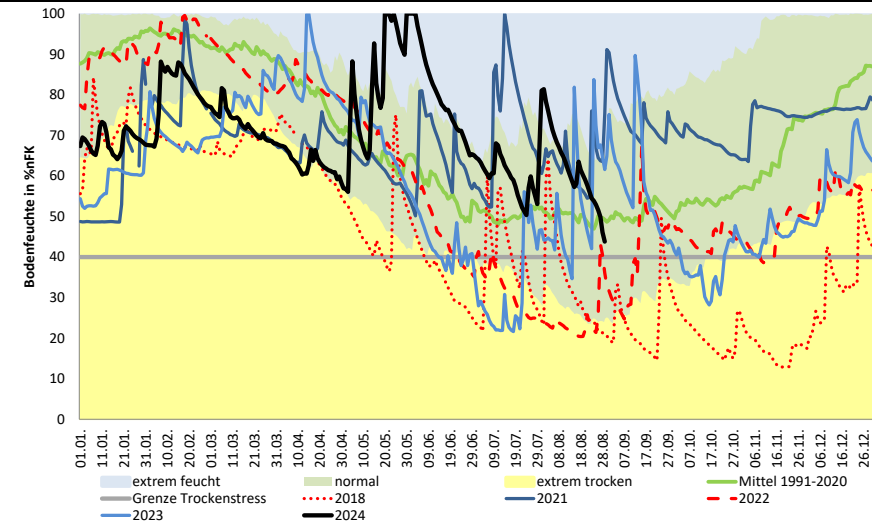
Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch	zu gering (1 % nFK → 2 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 25 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		

WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=194 l/ m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=116 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	52	147	5	95	84	50
Lufttemperatur (°C)	19,2	16,7	19,7	14,4	18,6	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch, da kaum Speichervermögen	zu gering (6 % nFK → 7 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 18 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 50 cm Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
ja	0,05 l/s – sehr gering	

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen



*Durch Borkenkäferbefall sind an der WMS seit 2021 nur wenige alte Fichten über der aufwachsenden Naturverjüngung verblieben, die Messdaten sind nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=213 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=205 l/m³)

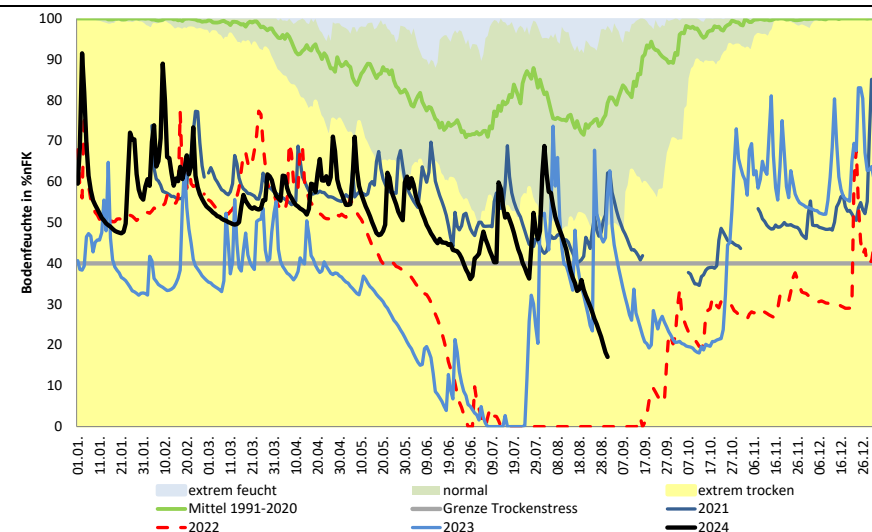
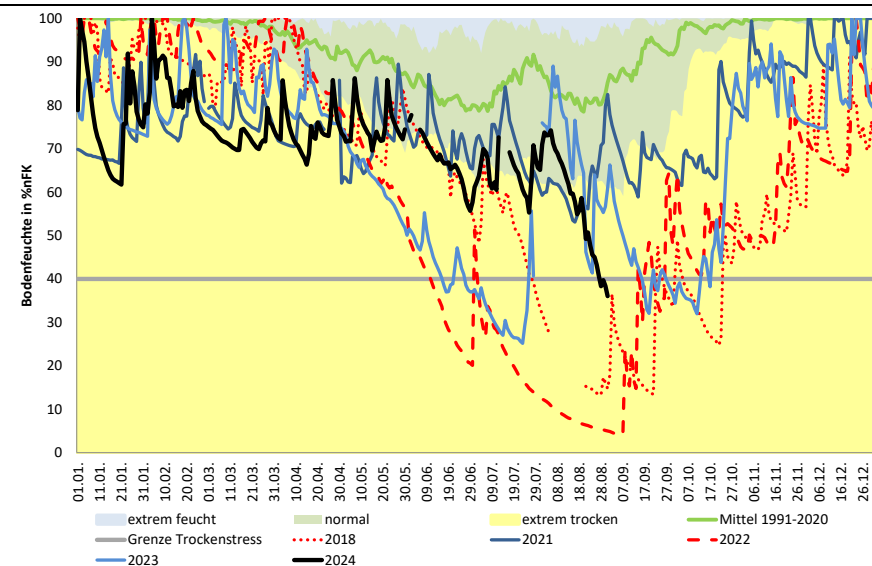
Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	58	70	18	96	118	29
Lufttemperatur (°C)	19,5	17,5	19,4	14,8	18,8	18,2

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) keine
unkritisch	normal (44 % nFK → 90 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden)	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Defizit: Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	nicht messbar	

WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	16	107	3	58	43	38
Lufttemperatur (°C)	19,3	17,0	20,0	14,3	18,5	17,4

Bodenwasser-situation*	Füllung Bodenwasserspeicher* (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) hoch
kritisch	zu gering (26 % nFK → 29 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden)	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Defizit: min. 8 l/m ³ Boden Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	0,05 l/s – sehr gering	



HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

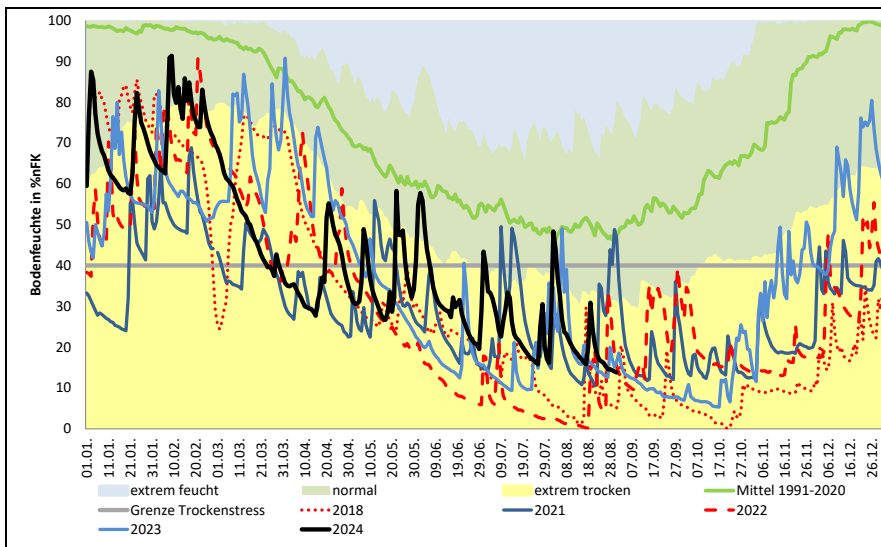
Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	49	166	2	94	117	58
Lufttemperatur (°C)	16,9	14,9	17,4	12,3	16,4	15,8

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. WD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) mittlere
kritisch	zu gering (36 % nFK → 22 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 15 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	0,13 l/s – sehr gering	

WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	69	172	3	95	102	68
Lufttemperatur (°C)	17,2	14,9	17,8	12,3	16,9	

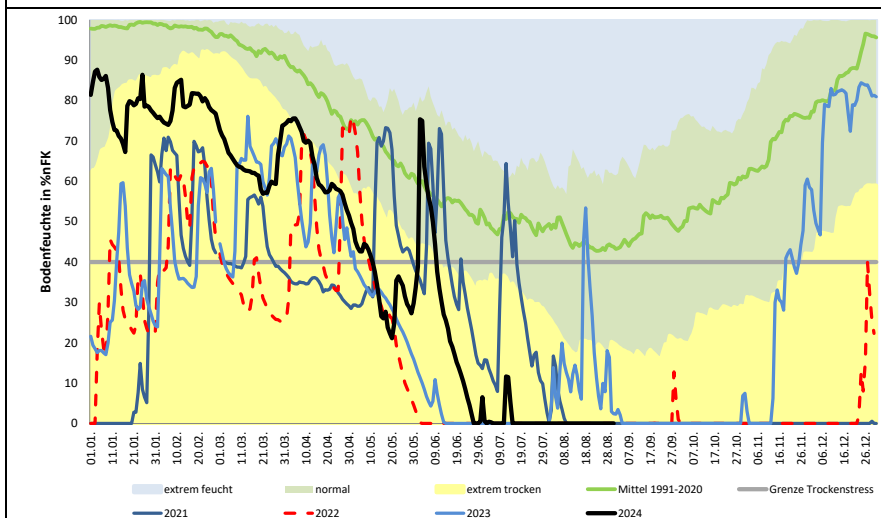
Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch	zu gering (17 % nFK → 14 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 26 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	0,3 l/s – sehr gering	



WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 225 l/m³, nWSK bei 30%Feinboden/70% Gestein=73 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	95	42	72	75	77	69
Lufttemperatur (°C)	19,2	17,1	18,7	14,4		

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Mo- dell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
Kritisch, da kaum Spei- chervermögen	zu gering (14 % nFK → 10 l pflanzenver- fügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 12 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	Sonstiges
nein	versiegt	

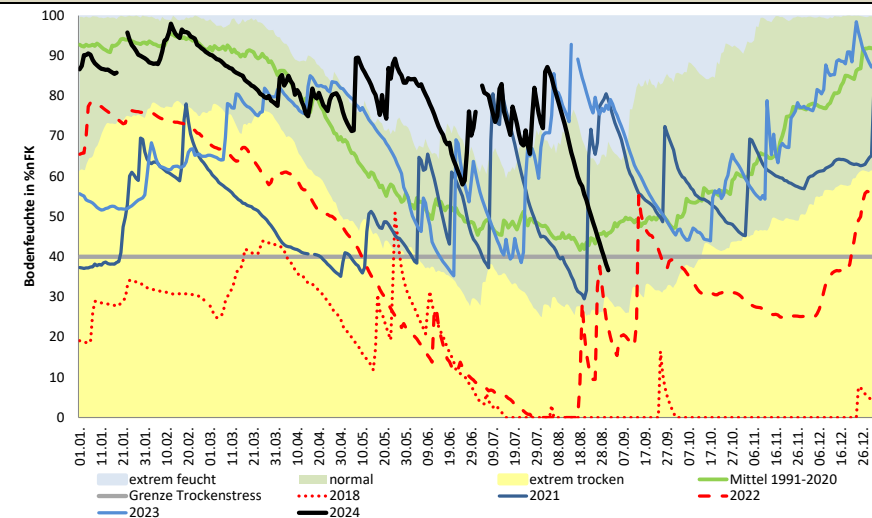


WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keu-
perton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 75% Feinboden/25% Gestein=140 l/m³)

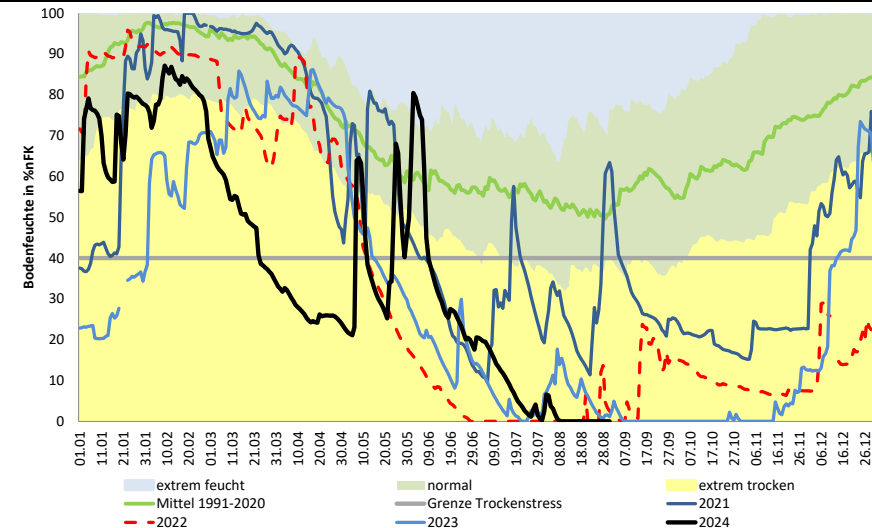
Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	28	106	3	32		
Lufttemperatur (°C)	19,6	17,7	20,4	15,0	20,3	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Mo- dell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch	leer (0 % nFK → 0 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 28 l/m ³ Boden	Weitere Gefahren
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	Sonstiges
nein	0,04 l/s – sehr gering	

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen



*Im 2022 durch Borkenkäferbefall stark aufgelichteten Kiefern-/Fichten-Mischbestand kommt mehr Niederschlag auf den Waldboden an, insofern ist ein Vergleich zu den Vorjahren nur bedingt möglich.



HMS Holzland (Kiefer/Fichte* auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=152 l/m³)

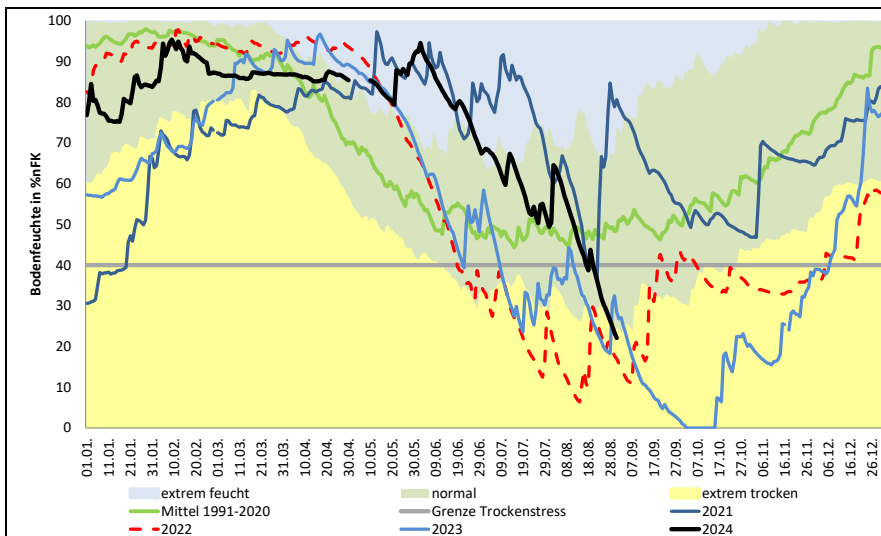
Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	74	147	6	90	54	42
Lufttemperatur (°C)	19,2	16,8	18,5	14,5	19,3	18,0

Bodenwasser-situation*	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) mittlere
unkritisch *	normal (37 % nFK → 56 l pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) Defizit:	Weitere Gefahren Sonstiges
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
ja	tropfend, nicht messbar	

WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 76% Feinboden/24% Gestein=162 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	30	60	79	119		
Lufttemperatur (°C)	18,7	16,7	17,6	14,3	18,0	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%) sehr hoch
kritisch	leer (0 % nFK → 0 l pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) Defizit: min. 76 l/m³ Boden	Weitere Gefahren Sonstiges wechselfeuchter Standort
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	
nein	versiegt	

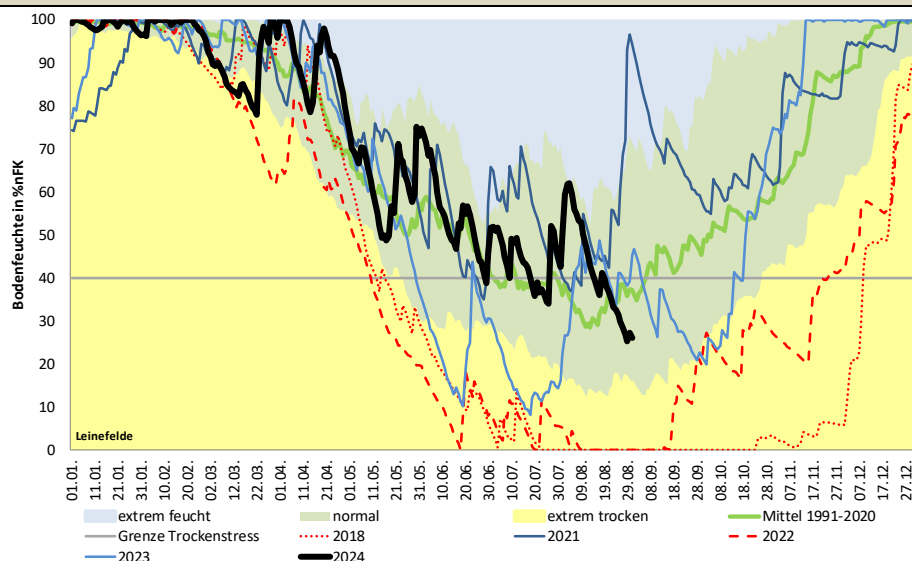


WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=193 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=193 l/m³)

Waldbestand	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Niederschlag (mm)	47	66	57	105	78	39
Lufttemperatur (°C)	19,2	17,8	18,5	15,2	19,5	

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 aus DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
unkritisch	zu gering (22 % nFK → 43 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 5 l/m ³ Boden	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle (l/s) (Bewertung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993)	Weitere Gefahren Sonstiges wechselfeuchter Standort
nein	0,17 l/s – sehr gering	

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

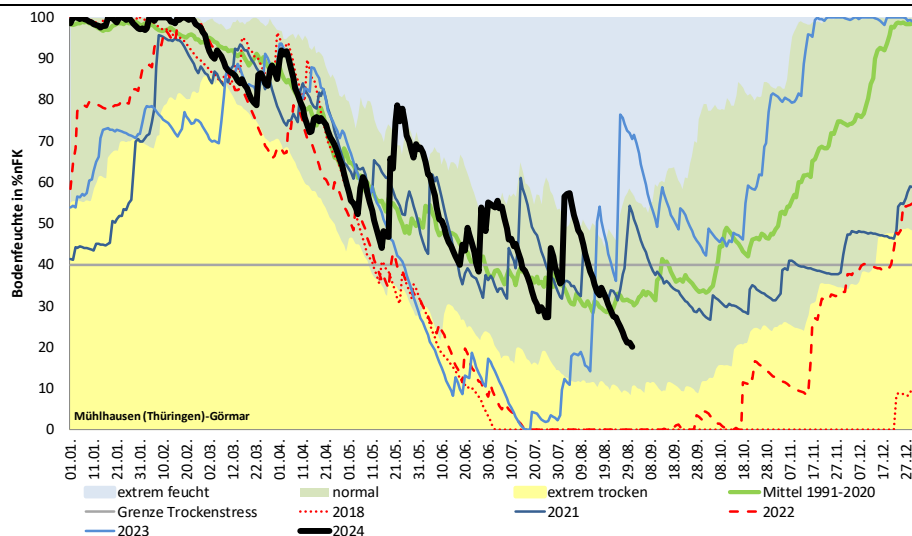


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (102%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,3°C (1,9°C*)	TempMax: 32,7°C
kältester Tag: 26.Aug (15,3°C)	TempMin: 8,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 26%nFK **normal gefüllt**. Trotzdem besteht für die Waldbestände witterungsbedingt kurzfristig **hohe Trockenstressgefahr**. Entgegen der Jahre 2018 bis 2022 wurde die mittlere Bodenfeuchte in diesem Jahr nur kurz und selten unterschritten.

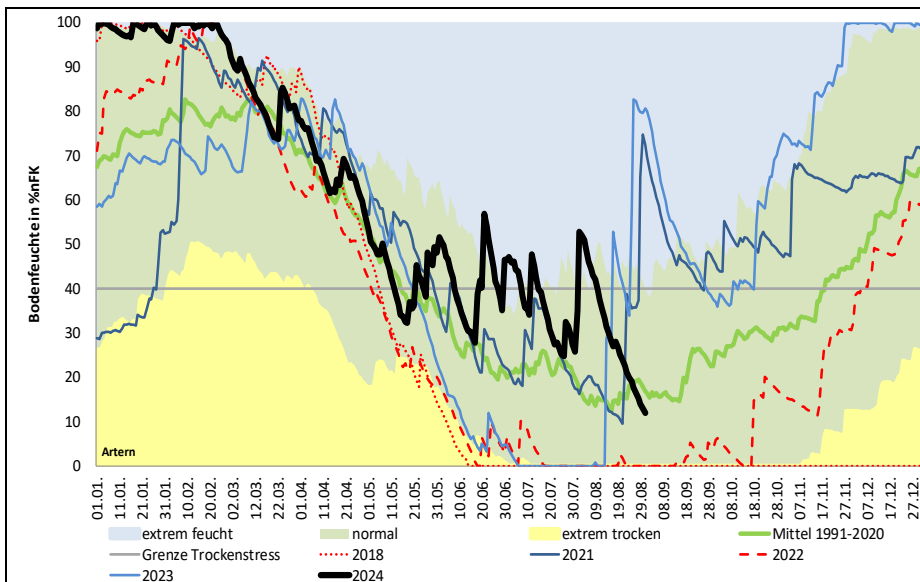


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 61 mm (117%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,3°C (2,1°C*)	TempMax: 33,2°C
kältester Tag: 26.Aug (15,7°C)	TempMin: 7,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 20%nFK **normal gefüllt**. Ähnlich wie 2023 wurde die Trockenstressgrenze während der Vegetationszeit bislang immer nur kurzzeitig unterschritten. Die Trockenheit der zweiten Augushälfte mit hoher Evapotranspiration führt derzeit zu einer **hohe Trockenstressgefahr**.

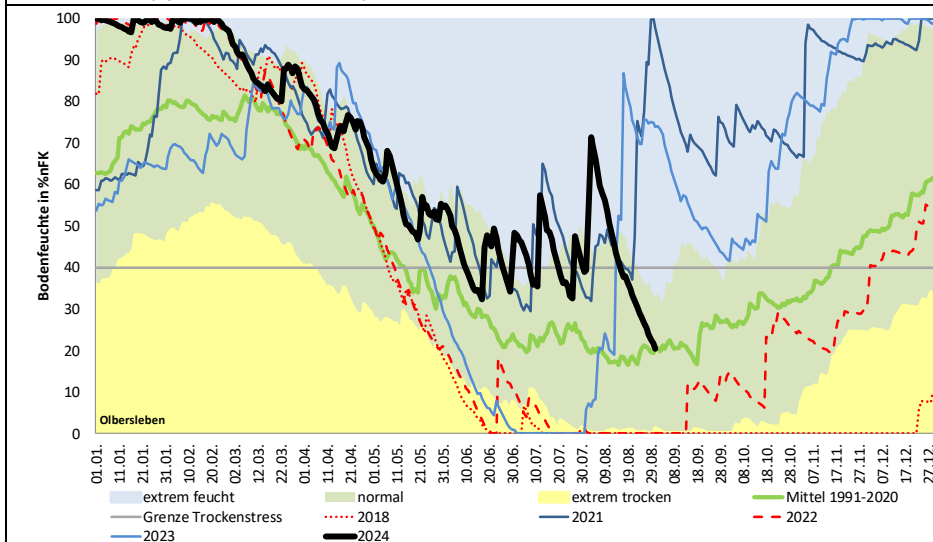


DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 54 mm (109%*)	wärmster Tag: 24.Aug (25,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,1°C (2,2°C*)	TempMax: 34,3°C
kältester Tag: 26.Aug (17,5°C)	TempMin: 9,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Artern** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 12%nFK **normal gefüllt**. Der Bodenwasserspeicher lag 2024 meist über dem langjährigen Mittel. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde die Trockenstressgrenze während der Vegetationszeit bislang immer nur kurzzeitig unterschritten, trotzdem besteht aktuell eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

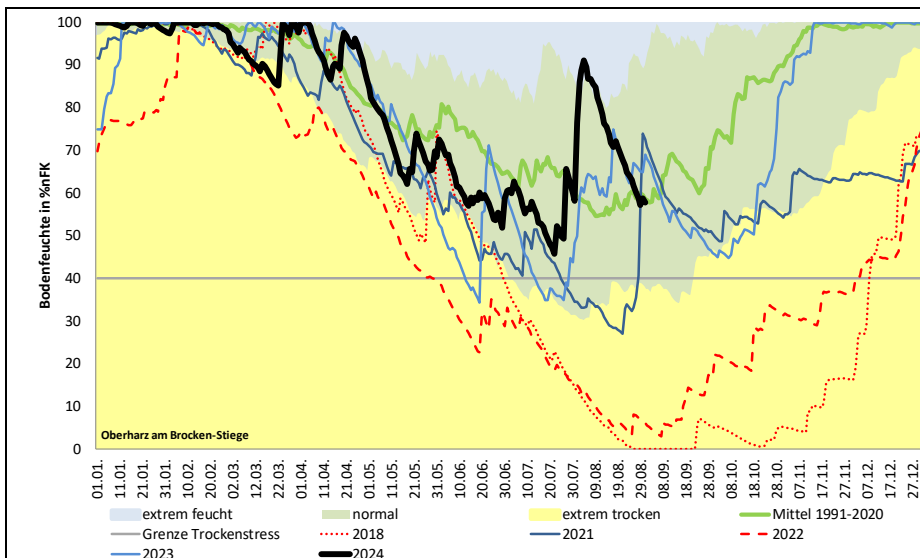


DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 60 mm (107%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,0°C (2,4°C*)	TempMax: 34,4°C
kältester Tag: 26.Aug (16,6°C)	TempMin: 6,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Kölleda/Olbersleben** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 21%nFK **normal gefüllt**. Der Bodenwasserspeicher lag 2024 meist über dem langjährigen Mittel. Ähnlich wie 2023 und im Gegensatz zu den Jahren 2018-2022 wurde die Trockenstressgrenze während der Vegetationszeit bislang immer nur kurzzeitig unterschritten. Derzeit besteht witterungsbedingt eine **hohe Trockenstressgefahr**.

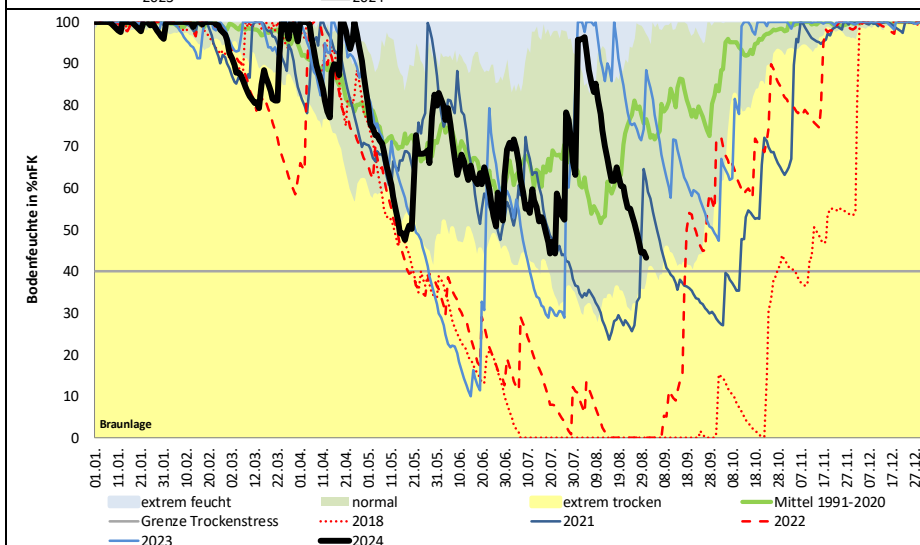


DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 102 mm (159%*)	wärmster Tag: 13.Aug (23,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,5°C (1,5°C*)	TempMax: 30,3°C
kältester Tag: 26.Aug (12,9°C)	TempMin: 4,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Unterharz/Stiege blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 58%nFK **normal gefüllt**. Die Waldböden sind feuchter als in den Vorjahren und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

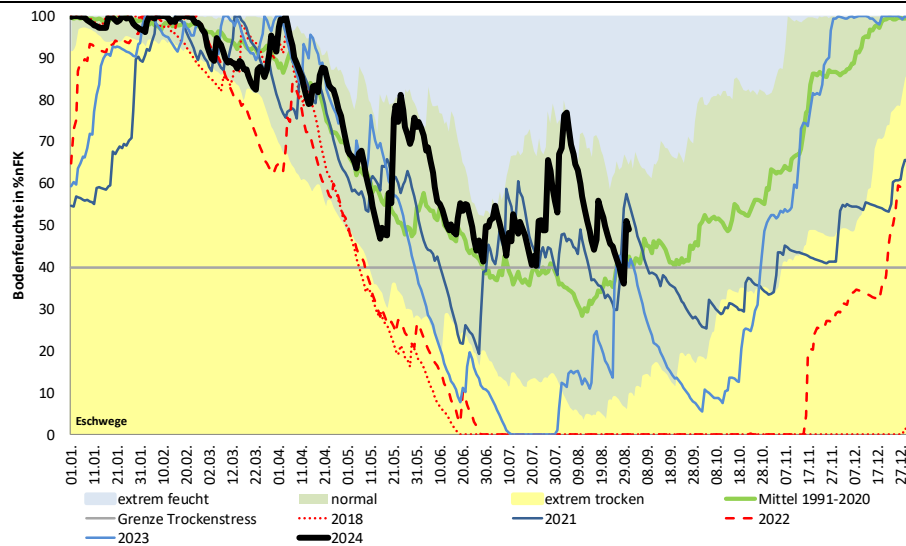


DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 73 mm (76%*)	wärmster Tag: 13.Aug (23,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,8°C (2,4°C*)	TempMax: 29,2°C
kältester Tag: 19.Aug (14,2°C)	TempMin: 8,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Oberharz blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 43%nFK **normal gefüllt**. Der Boden ist ähnlich feucht wie 2023 und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



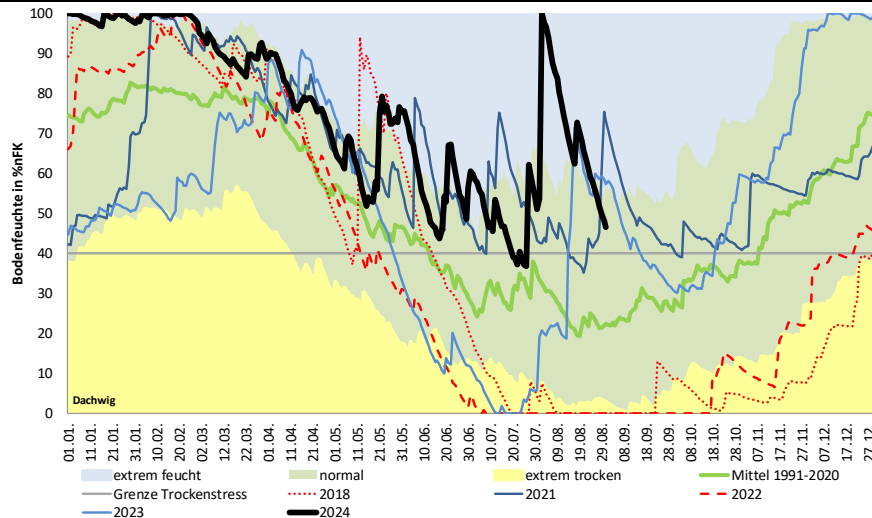
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 89 mm (162%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,1°C (1,9°C*)	TempMax: 33,7°C
kältester Tag: 26.Aug (15,3°C)	TempMin: 7,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eschwege/Heiligenstadt blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 49%nFK **normal gefüllt**. Der Bodenwasserspeicher lag 2024 meist nah oder über dem langjährigen Mittel. Die Waldböden sind deutlich feuchter als in den trockenen Vorjahren und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

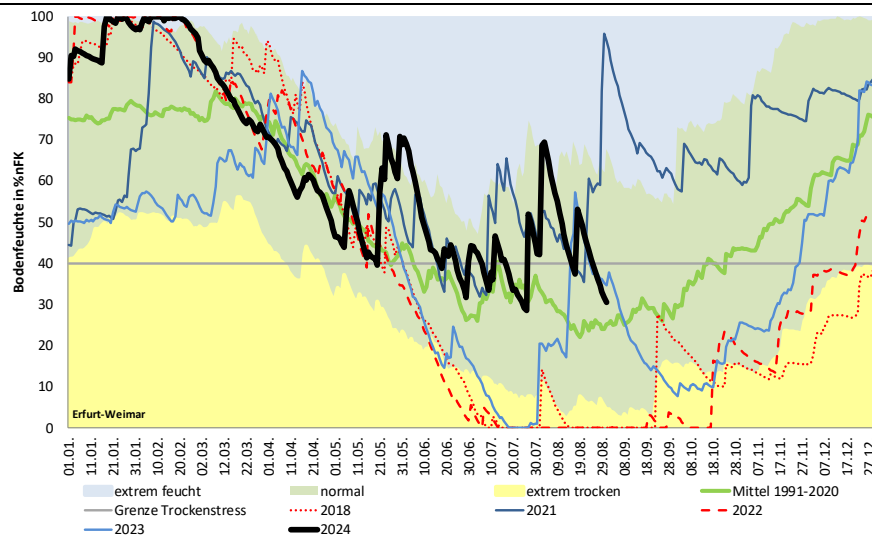
DWD-Stationen in Mittel-Thüringen



DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 103 mm (201%*)	wärmster Tag: 14.Aug (25,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,0°C (2,3°C*)	TempMax: 34,3°C
kältester Tag: 26.Aug (16,5°C)	TempMin: 7,9°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

In der **Region Dachwig** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 47%nFK **normal gefüllt**. Ähnlich wie 2023 und im Gegensatz zu den Jahren 2018-2022 wurde die Trockenstressgrenze während der Vegetationszeit bislang nur kurzzeitig unterschritten. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

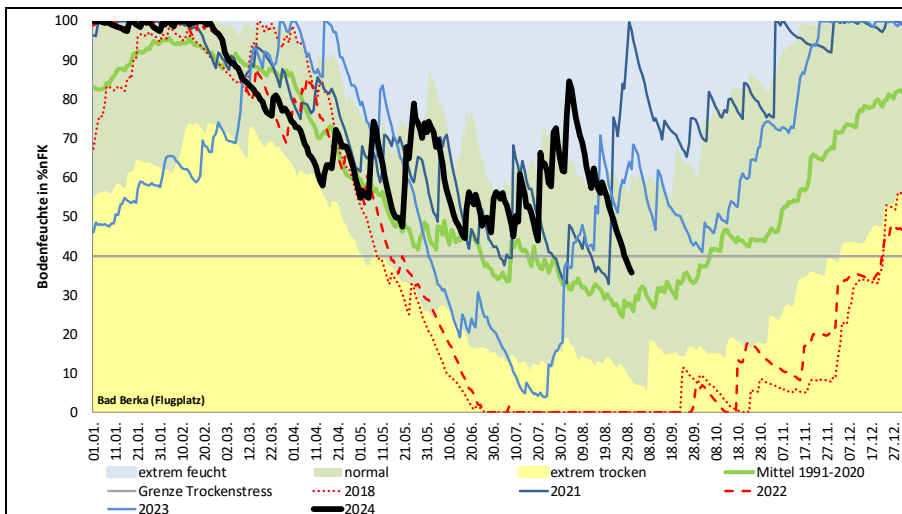


DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 72 mm (122%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,3°C (2,2°C*)	TempMax: 32,5°C
kältester Tag: 26.Aug (16,4°C)	TempMin: 8,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Erfurt** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 31%nFK **normal gefüllt**. Ähnlich wie 2023 und im Gegensatz zu den Jahren 2018-2022 wurde die Trockenstressgrenze während der Vegetationszeit bislang nur kurzzeitig unterschritten. Derzeit besteht laut Modellrechnung **mittlere Trockenstressgefahr**. Die realen Messdaten an der WMS Steiger zeigen, dass standortsspezifisch mit stärkerem Trockenstress zu rechnen ist.

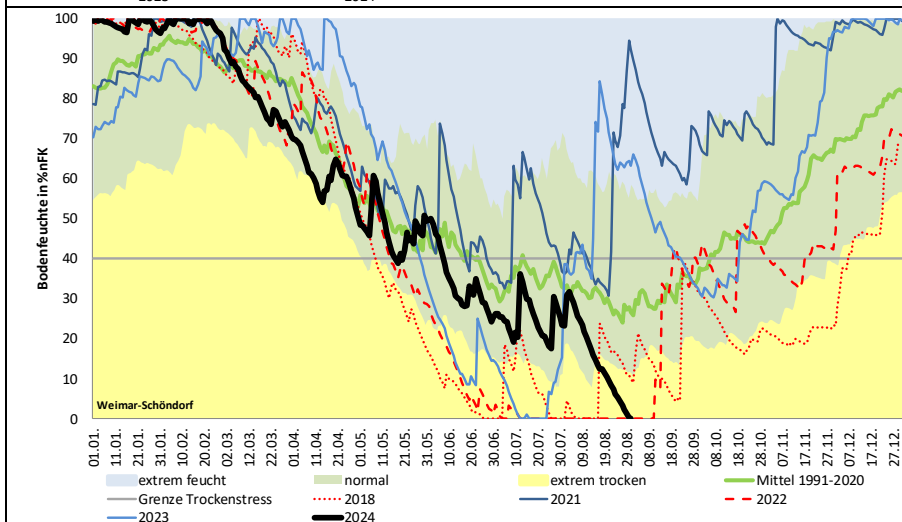


DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 58 mm (87%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,6°C (1,8°C*)	TempMax: 34,1°C
kältester Tag: 26.Aug (15,4°C)	TempMin: 6,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Berka** ist die Bodenfeuchte aufgrund der ausgebliebenen Niederschläge stark gefallen, mit 36%nFK ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) trotzdem **normal gefüllt**. Die Waldböden sind immer noch deutlich feuchter als in den Jahren 2018 und 2022. Es besteht **mittlere Trockenstressgefahr**.



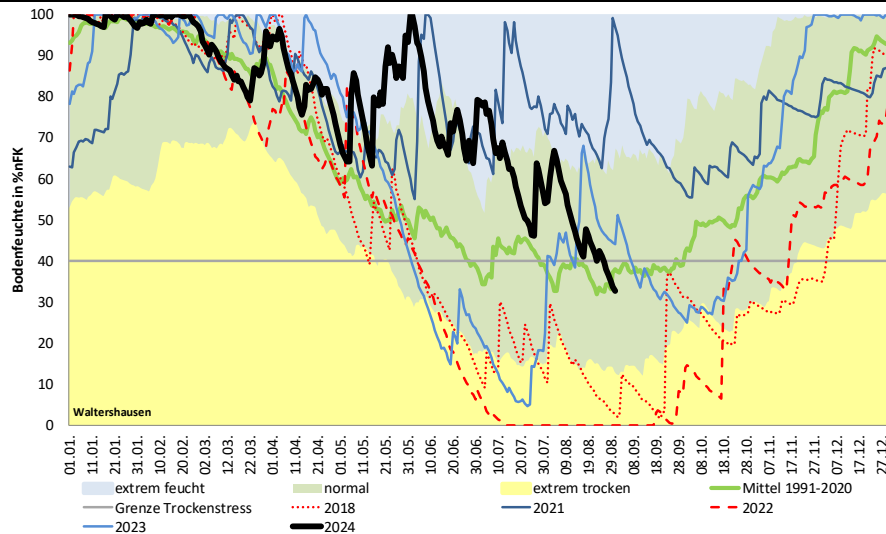
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (39%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,9°C (2,9°C*)	TempMax: 34,5°C
kältester Tag: 26.Aug (17,3°C)	TempMin: 9,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Weimar** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 0%nFK **leer**. Die Waldböden sind deutlich trockener als 2023. Die trockene und warme Witterung hat die Gefahr für Trockenstress weiter verstärkt. Es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

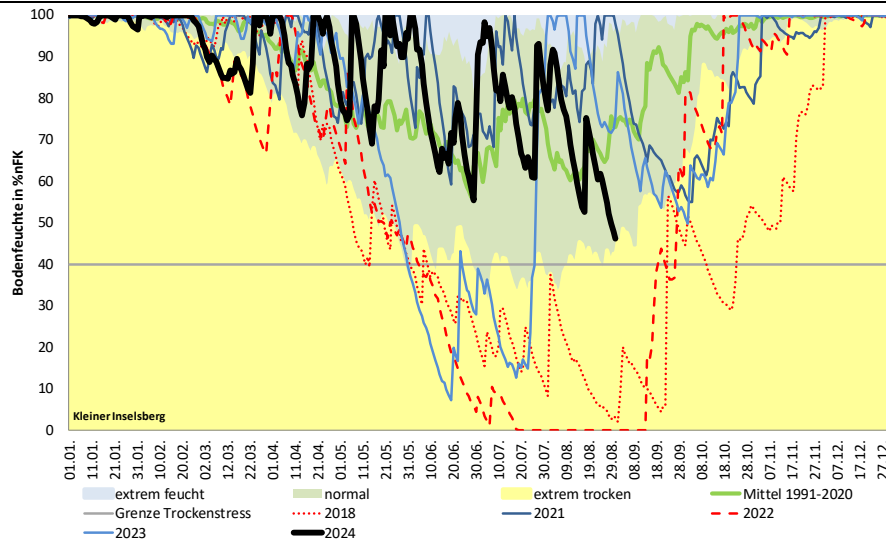


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 53 mm (80%*)	wärmster Tag: 24.Aug (24,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,0°C (2,2°C*)	TempMax: 32,4°C
kältester Tag: 26.Aug (15,7°C)	TempMin: 8,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 33%nFK **normal gefüllt**. Im Hauptwurzelaum besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Die Bodenfeuchte ist gegenüber den Jahren 2018 und 2022 deutlich höher.

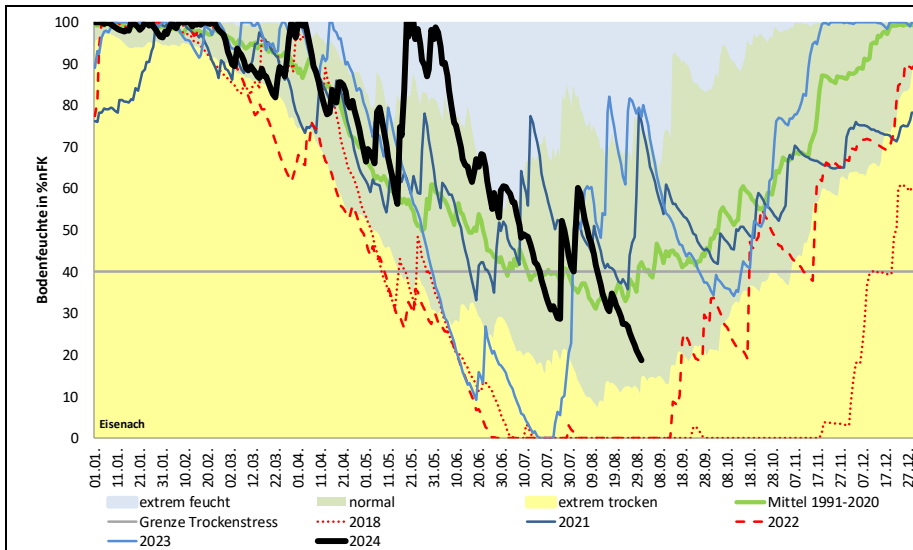


DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1n m Tiefe)

Niederschlag: 59 mm (65%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,7°C (2,4°C*)	TempMax: 29,9°C
kältester Tag: 22.Aug (13,2°C)	TempMin: 7,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 46%nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Mit Blick auf die Messungen an der WMS Hohe Sonne muss standortspezifisch von einer geringeren Bodenfeuchte ausgegangen werden, insbesondere an dränbaren klüftigen Standorten.



DWD-Station Eisenach/Kindel (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

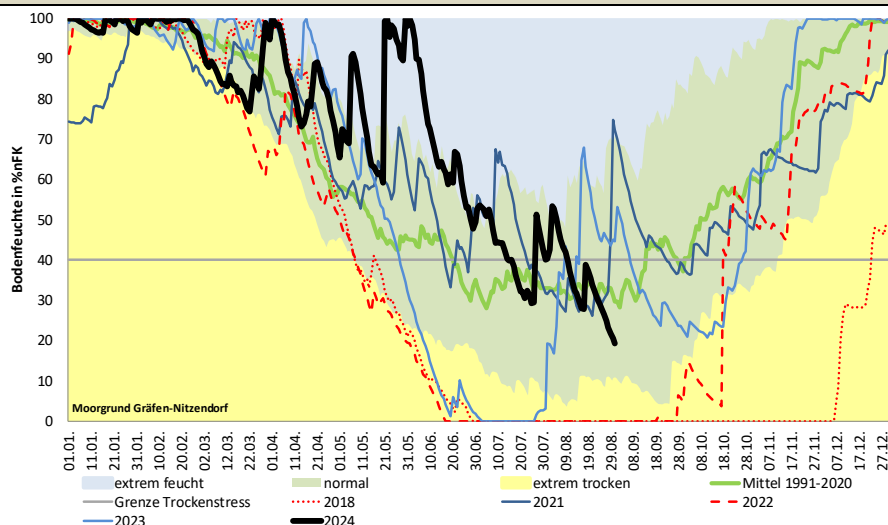
Niederschlag: 50 mm (79%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,2°C (2,5°C*)	TempMax: 32,4°C
kältester Tag: 26.Aug (15,6°C)	TempMin: 8,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eisenach/Kindel blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 19%nFK **normal gefüllt**, sank witterungsbedingt in
der zweiten Augushälfte aber ab. Es besteht eine **sehr hohe Trockenstressge-
fahr**.

Auf den Gesteinsböden im Umfeld der Wartburg schwankt die Bodenfeuchte hin-
gegen sehr stark (siehe WMS Hohe Sonne). Standortsspezifisch muss an dränba-
ren klüftigen Standorten von einer geringeren Bodenfeuchte ausgegangen wer-
den.

DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

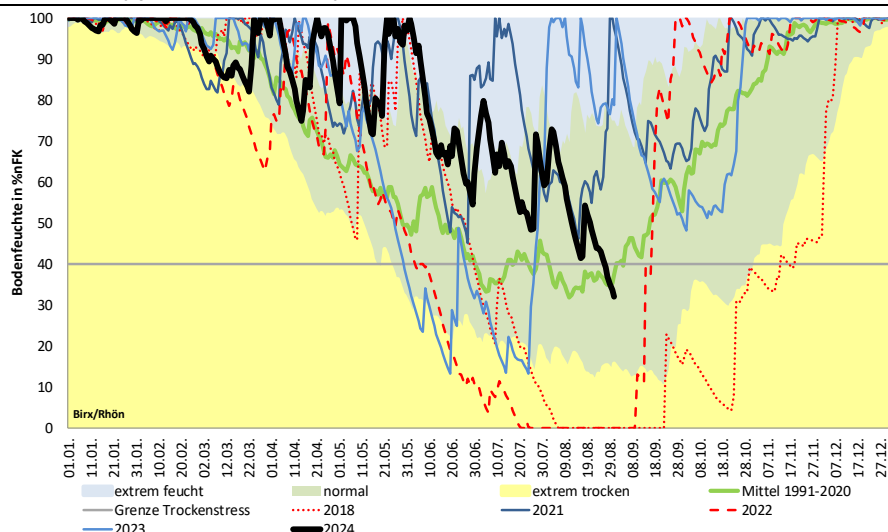


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 52 mm (80%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,9°C (2,1°C*)	TempMax: 34,1°C
kältester Tag: 26.Aug (14,9°C)	TempMin: 6,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 19%nFK **normal gefüllt** - es besteht **sehr hohe Trockenstressgefahr**. Relevante Unterschreitungen der Trockenstressgrenze hielten sich bis zum August in Grenzen.

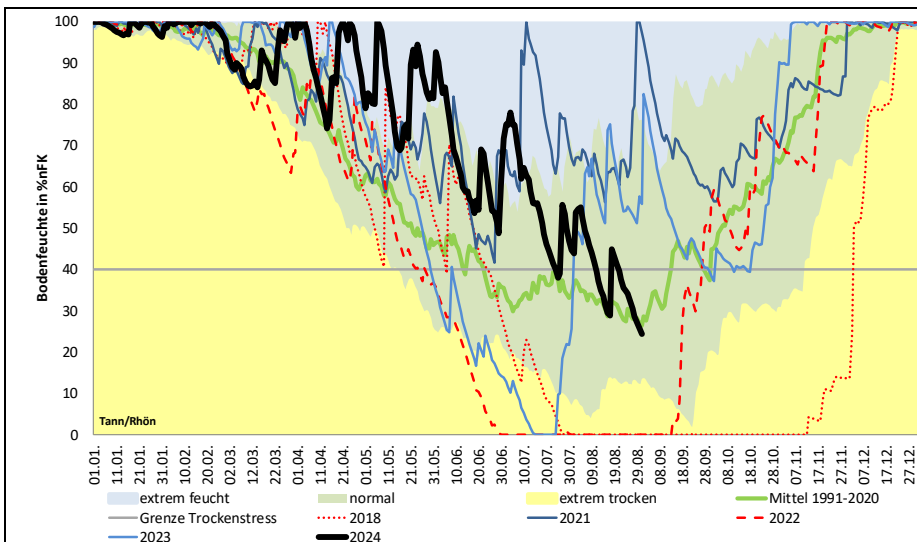


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 56 mm (71%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 18,3°C (2,7°C*)	TempMax: 30,1°C
kältester Tag: 21.Aug (14,2°C)	TempMin: 8,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 32%nFK **normal gefüllt** – es besteht **mittlere Trockenstressgefahr**.

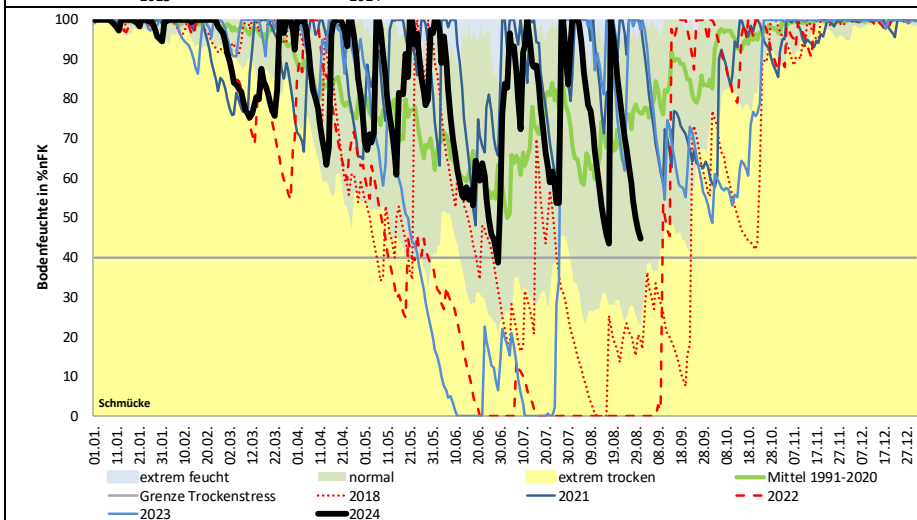


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 51 mm (73%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,5°C (2,3°C*)	TempMax: 32,9°C
kältester Tag: 26.Aug (14,5°C)	TempMin: 7,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Tann/nördliche Rhön** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 24%nFK **normal gefüllt**. Für die Waldbestände stand im August witterungsbedingt nur eingeschränkt ausreichend Wasser zur Verfügung – es besteht **hohe Trockenstressgefahr**.

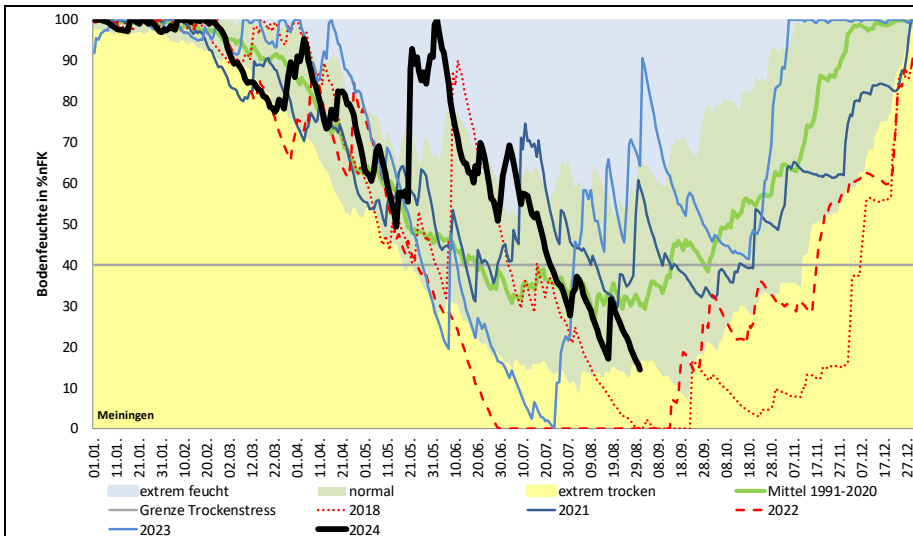


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 76 mm (82%*)	wärmster Tag: 13.Aug (23,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,0°C (2,5°C*)	TempMax: 29,1°C
kältester Tag: 19.Aug (12,7°C)	TempMin: 8,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberhof** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 45%nFK **normal gefüllt**. Im Gegensatz zu den Vorjahren steht den Waldbeständen ausreichend Wasser zur Verfügung – es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

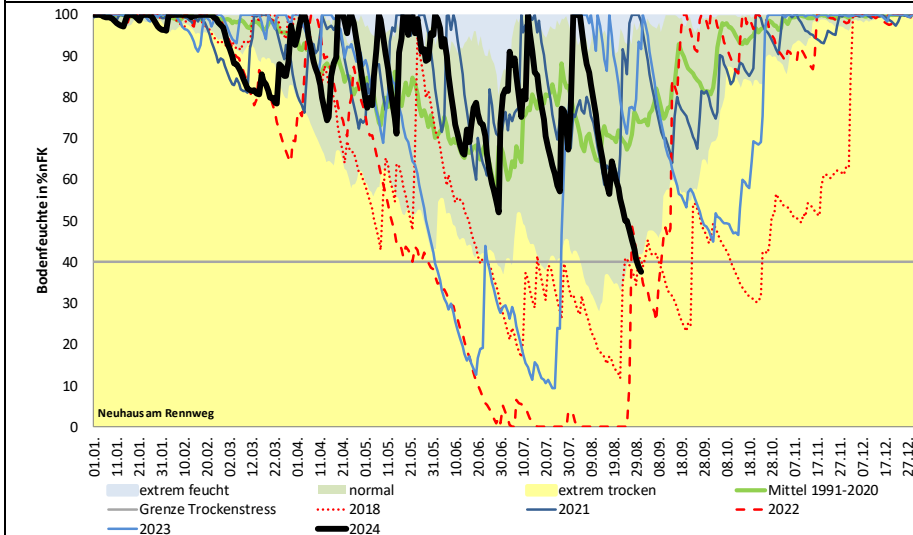


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 45 mm (71%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,7°C (2,4°C*)	TempMax: 32,0°C
kältester Tag: 22.Aug (15,5°C)	TempMin: 8,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** ist die Bodenfeuchte erneut gesunken, mit 15%nFK bleibt der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) aber **normal gefüllt**. Die Waldböden trocknen seit Juni zunehmend aus - es besteht mittlerweile eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

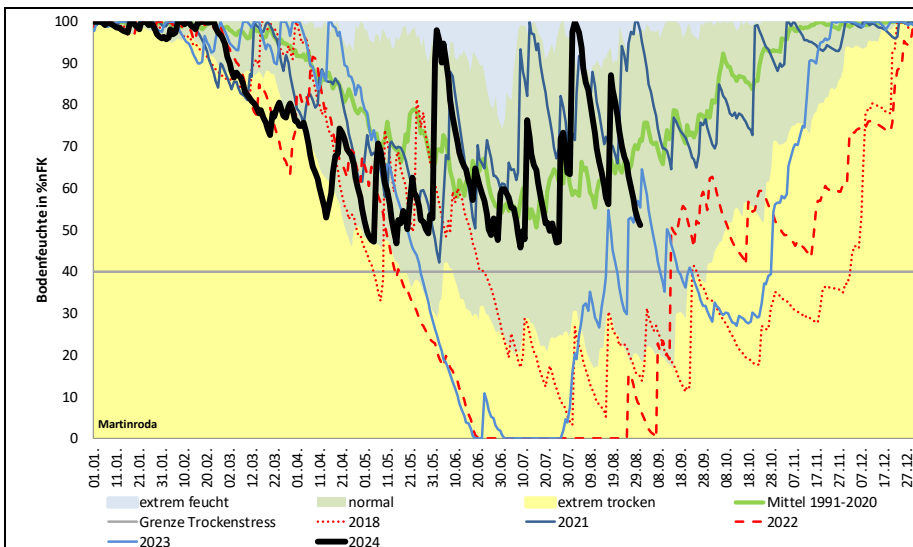


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 84 mm (96%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,8°C (2,9°C*)	TempMax: 29,7°C
kältester Tag: 22.Aug (13,6°C)	TempMin: 8,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 38%nFK **zu gering gefüllt**. Den Waldbeständen steht Wasser eingeschränkt zur Verfügung - es besteht **mittlere Trockenstressgefahr**.

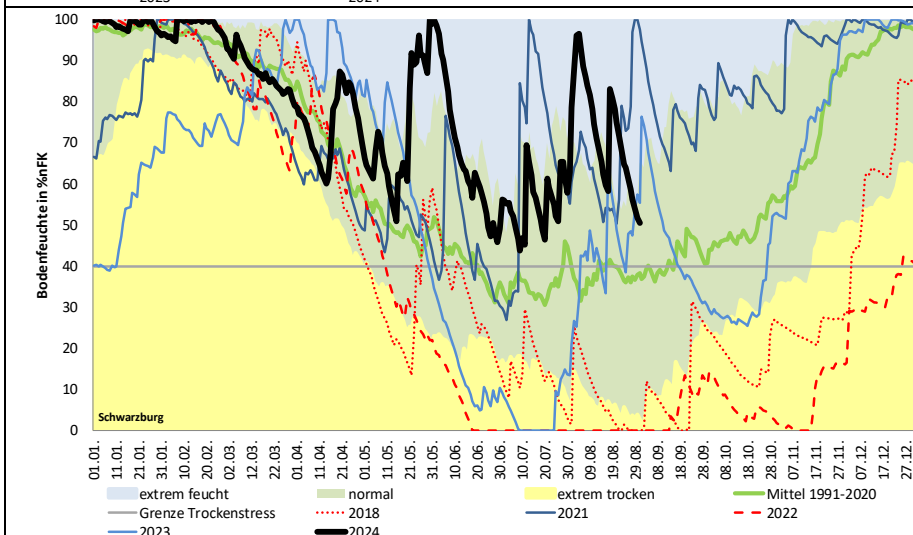


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 93 mm (125%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,7°C (2,4°C*)	TempMax: 33,0°C
kältester Tag: 26.Aug (15,5°C)	TempMin: 6,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 51%nFK **normal gefüllt**. Den Waldbeständen steht ausreichend Wasser zur Verfügung - es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

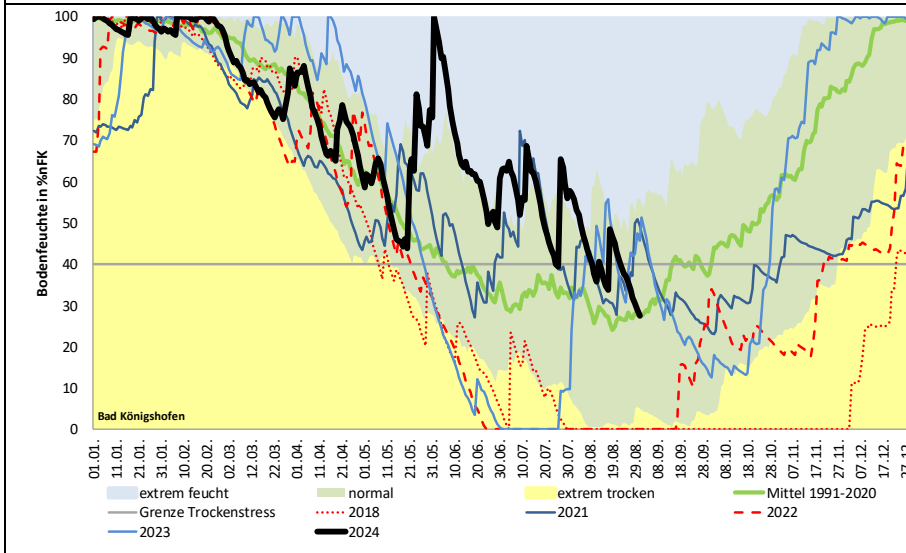
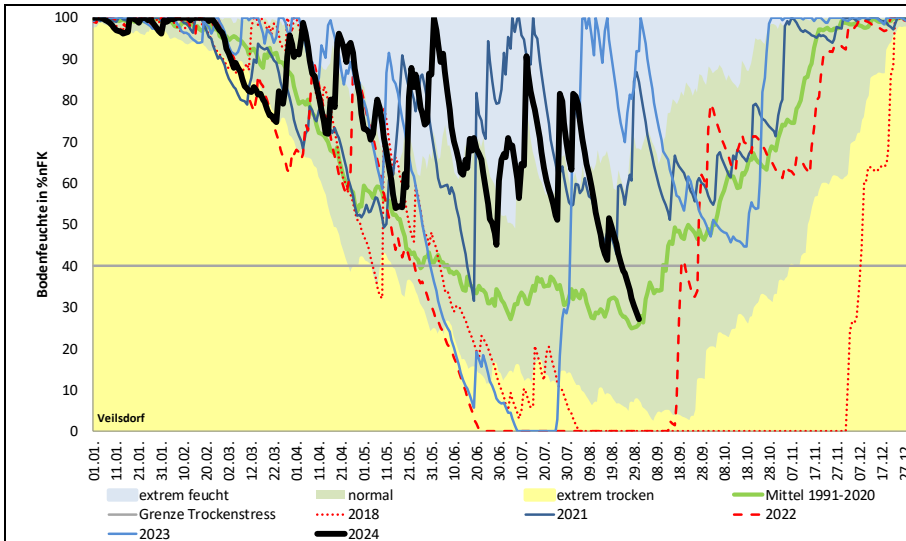


DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 82 mm (130%*)	wärmster Tag: 14.Aug (23,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,3°C (2,2°C*)	TempMax: 34,4°C
kältester Tag: 26.Aug (15,2°C)	TempMin: 7,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schwarzburg** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 51%nFK **normal gefüllt**. Die Bodenfeuchtigkeit befindet sich 2024 meist über dem langjährigen Mittel. Den Waldbeständen steht ausreichend Wasser zur Verfügung, es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 41 mm (66%*)	wärmster Tag: 13.Aug (24,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,6°C (2,1°C*)	TempMax: 33,4°C
kältester Tag: 22.Aug (14,8°C)	TempMin: 6,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Hildburghausen ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 27%nFK **normal gefüllt**. Es besteht witterungsbed-
ingt **hohe Trockenstressgefahr**.

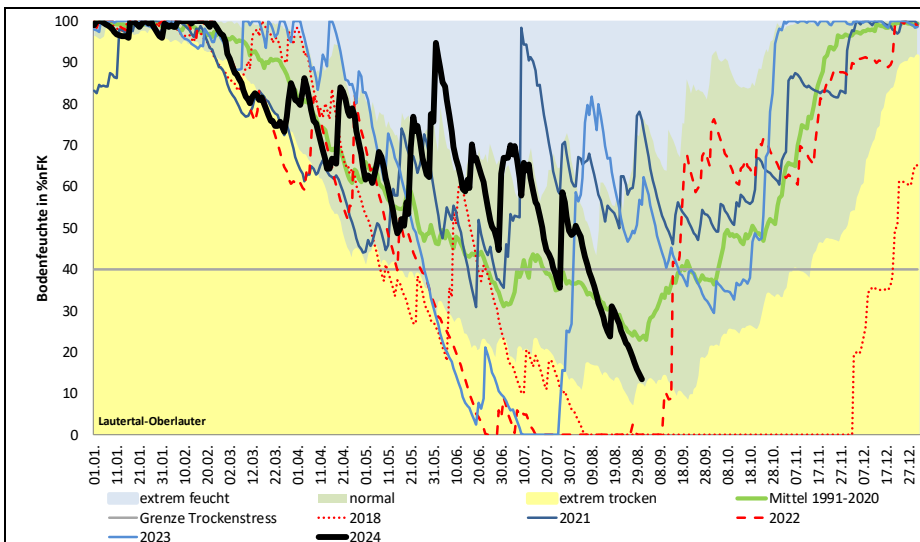
DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 38 mm (73%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,8°C (1,9°C*)	TempMax: 33,7°C
kältester Tag: 26.Aug (14,5°C)	TempMin: 4,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Grabfeld/Gleichberge ist der **Bodenwasserspeicher** des Haupt-
wurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 28%nFK **normal gefüllt**. Den Waldbeständen
steht ähnlich viel Wasser zur Verfügung wie in den Vorjahren. Witterungsbedingt
bestehts **hohe Trockenstressgefahr**.

Auf den Hangschutt-Gesteinsböden am Fuße der Gleichberge kann die Boden-
feuchte allerdings deutlich geringer sein (siehe WMS Römhild), hier sind die Bö-
den in der Vegetationsperiode 2024 extrem trocken.

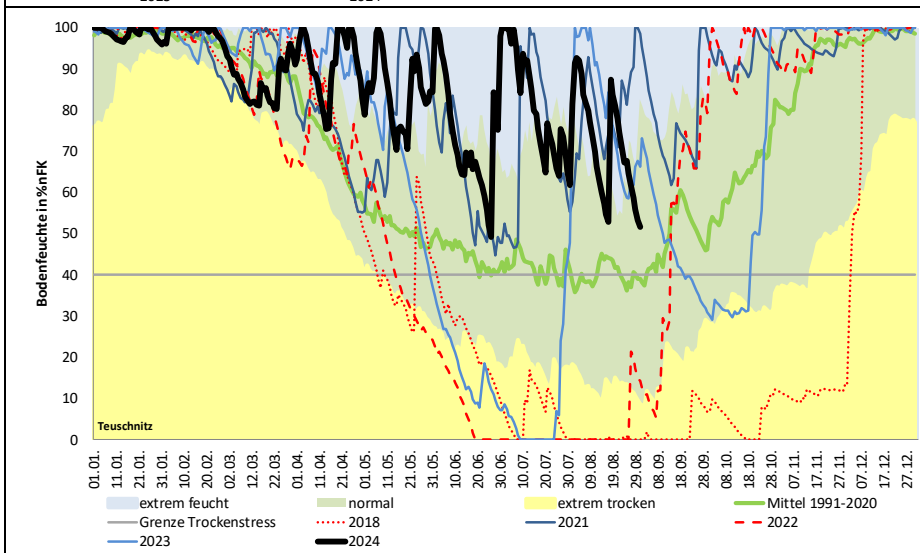


DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 26 mm (42%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,4°C (2,2°C*)	TempMax: 33,7°C
kältester Tag: 22.Aug (15,8°C)	TempMin: 7,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Sonneberg** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 14%nFk noch **normal gefüllt**. Den Waldbeständen steht ausreichend Wasser zur Verfügung – es besteht trotzdem **sehr hohe Trockenstressgefahr**. Die Trockenstressgrenze wurde im August das erste Mal deutlich unterschritten.



DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

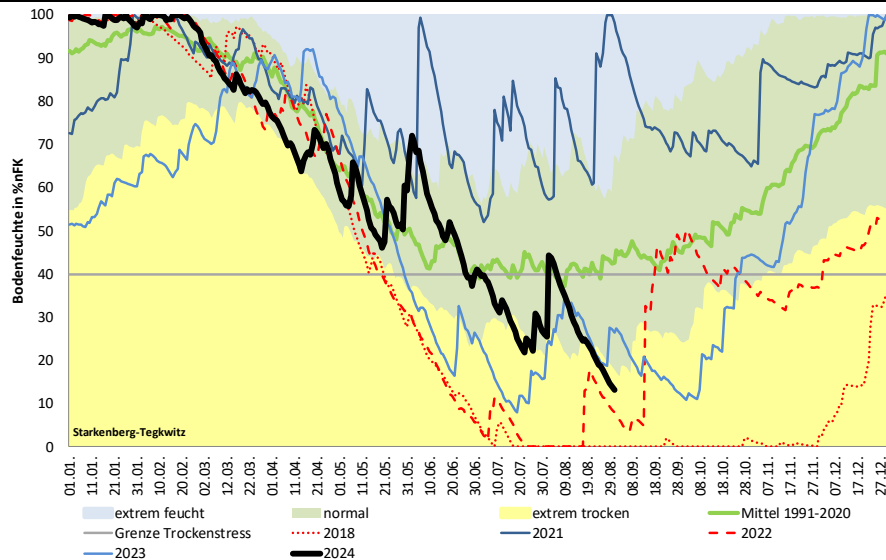
Niederschlag: 88 mm (107%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 19,1°C (2,8°C*)	TempMax: 31,5°C
kältester Tag: 22.Aug (14,5°C)	TempMin: 8,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 52%nFk **normal gefüllt**. Den Waldbeständen steht ausreichend Wasser zur Verfügung, es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

Die realen Messdaten auf dem skelettreichen, feinbodenarmen Standort der WMS Lehesten zeigen eine niedrigere Bodenfeuchte. Das Wasser versickert im klüftigen Boden rasch und kann so insbesondere der häufig stockenden Fichte nicht mehr zur Verfügung stehen!

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

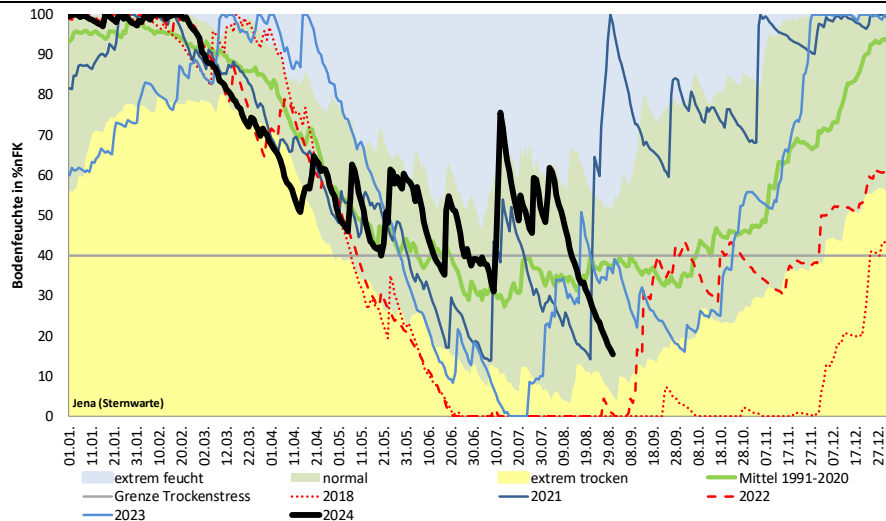


DWD-Station Starkenberg-Tegkwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 43 mm (60%*)	wärmster Tag: 24.Aug (25,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,9°C (2,5°C*)	TempMax: 35,1°C
kältester Tag: 26.Aug (17,0°C)	TempMin: 7,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 13%**nFK zu gering gefüllt**. Witterungsbedingt hat die Bodenfeuchte in den letzten Sommermonaten in der Region stark abgenommen. Die Waldböden sind trockener als 2023 und es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

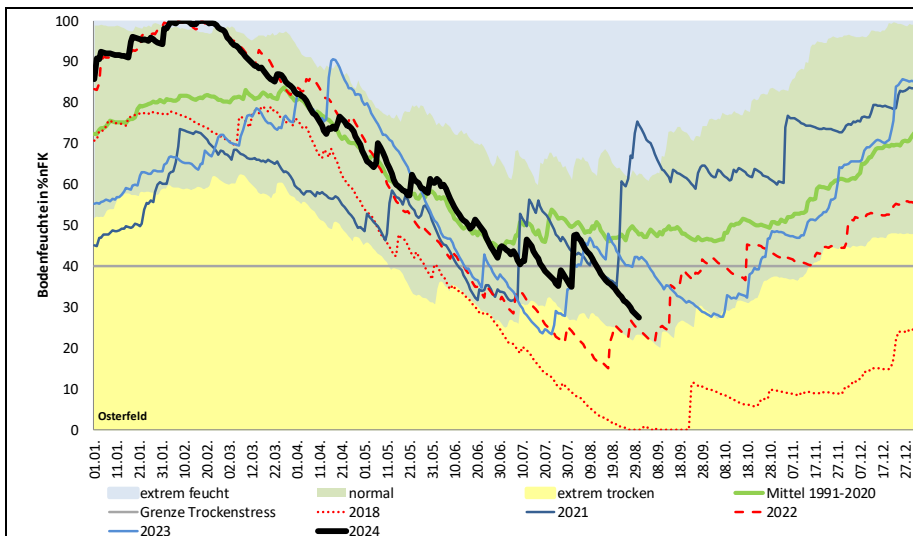


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 31 mm (46%*)	wärmster Tag: 13.Aug (26,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,7°C (2,6°C*)	TempMax: 35,4°C
kältester Tag: 22.Aug (18,1°C)	TempMin: 10,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist die Bodenfeuchte aufgrund der trockenen und warmen Witterung gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) blieb mit 15%**nFK normal gefüllt**. Es besteht **sehr hohe Trockenstressgefahr** für den Wald. Vor dem August wurde die Trockenstressgrenze immer nur kurzzeitig unterschritten.

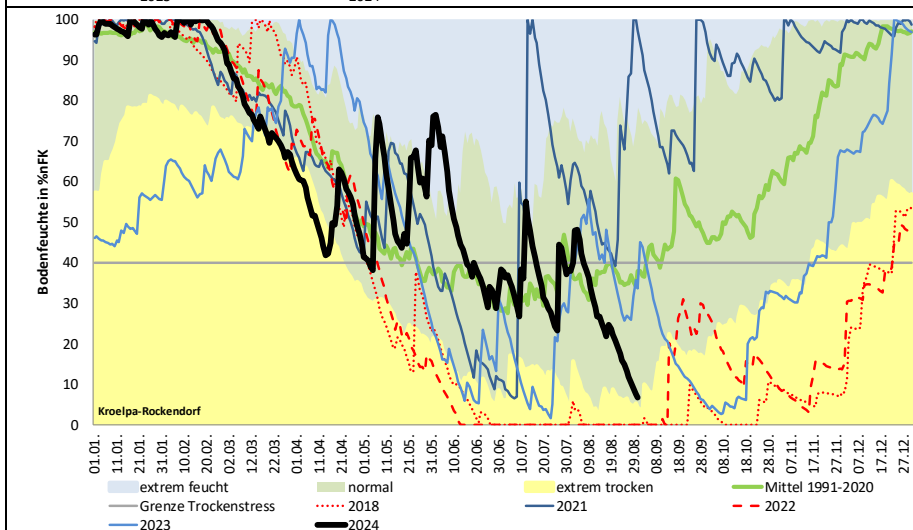


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (73%*)	wärmster Tag: 29.Aug (26,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,4°C (2,9°C*)	TempMax: 34,4°C
kältester Tag: 05.Aug (17,8°C)	TempMin: 10,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** blieb mit 27%nFK der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) **normal gefüllt**, bewegt sich aber unter dem langjährigen Mittel. Aufgrund des Niederschlagsdefizites im Juli und August wurde die Trockenstressgrenze erreicht und es besteht eine **hohe Trockenstressgefahr**.

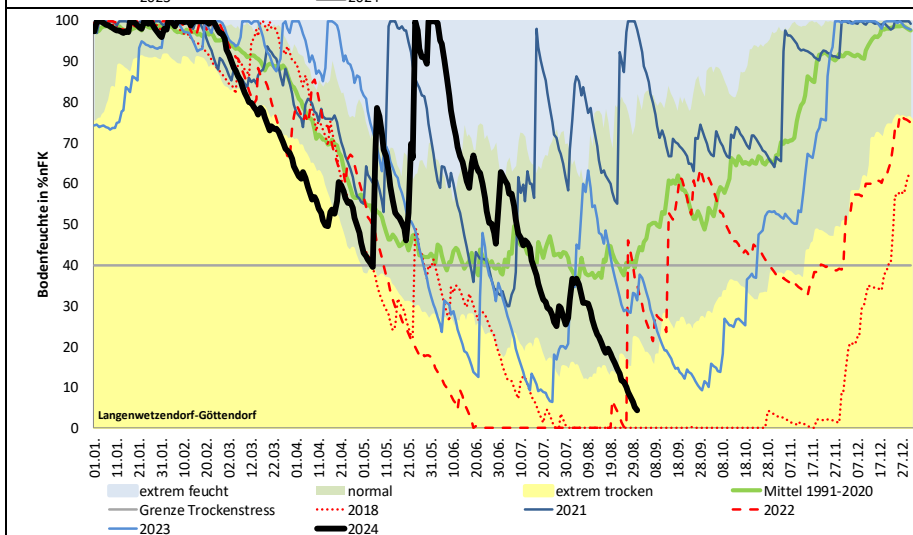
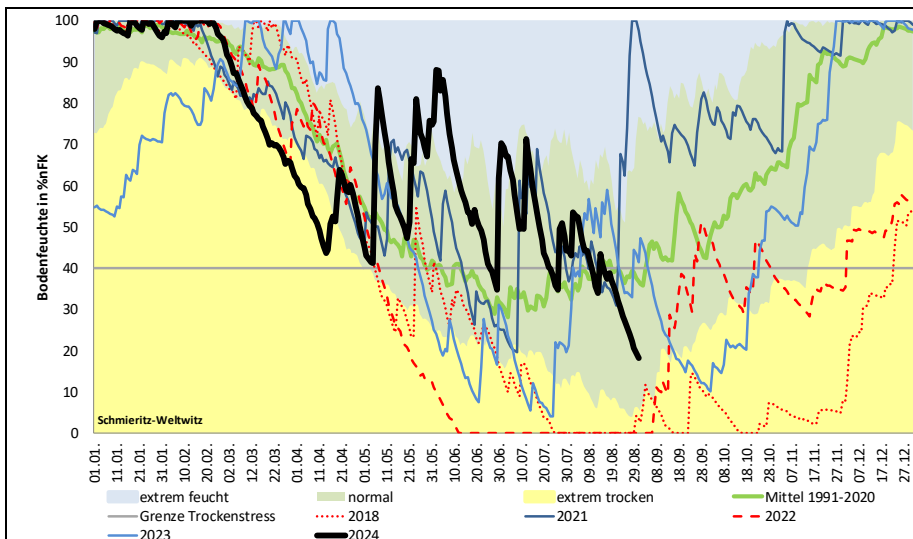


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (54%*)	wärmster Tag: 24.Aug (25,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,9°C (2,8°C*)	TempMax: 34,0°C
kältester Tag: 22.Aug (17,0°C)	TempMin: 8,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** blieb mit 7%nFK der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) noch **normal gefüllt**, trotzdem besteht hier eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**. Die Bodenfeuchte ist im vergangenen Monat aufgrund der hohen Evapotranspiration stark gefallen.



DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 46 mm (61%*)	wärmster Tag: 24.Aug (25,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,2°C (2,5°C*)	TempMax: 33,6°C
kältester Tag: 26.Aug (16,1°C)	TempMin: 7,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

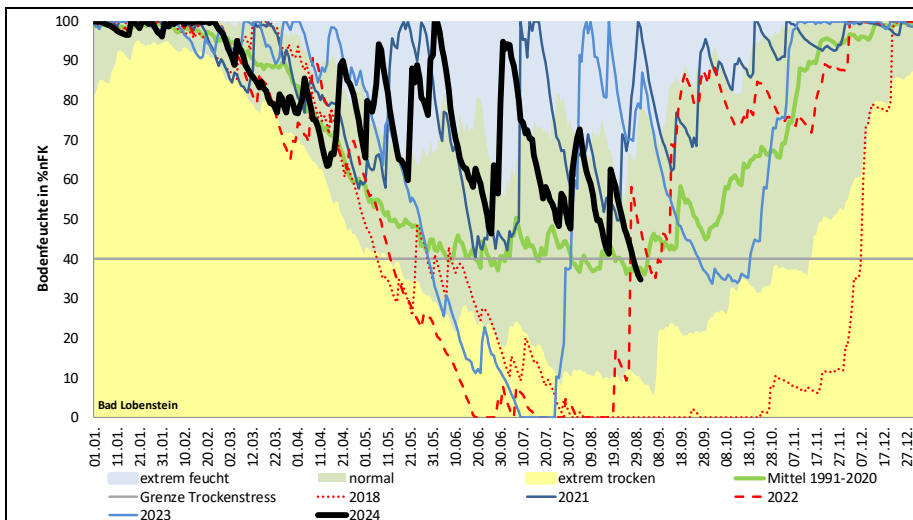
In der **Region Neustadt/Orla** blieb der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 18%nFK **normal gefüllt**. Für die Waldbestände steht derzeit noch ausreichend Wasser zur Verfügung. Im August hat sich eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** eingestellt – zum ersten Mal relevant in der diesjährigen Vegetationsperiode.

DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 36 mm (50%*)	wärmster Tag: 24.Aug (24,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,2°C (2,6°C*)	TempMax: 34,0°C
kältester Tag: 22.Aug (16,4°C)	TempMin: 7,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Greiz** ist die Bodenfeuchte gesunken, mit 4%nFK ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) **zu gering gefüllt**. Die Waldböden trockneten im Juli und August stark aus und es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

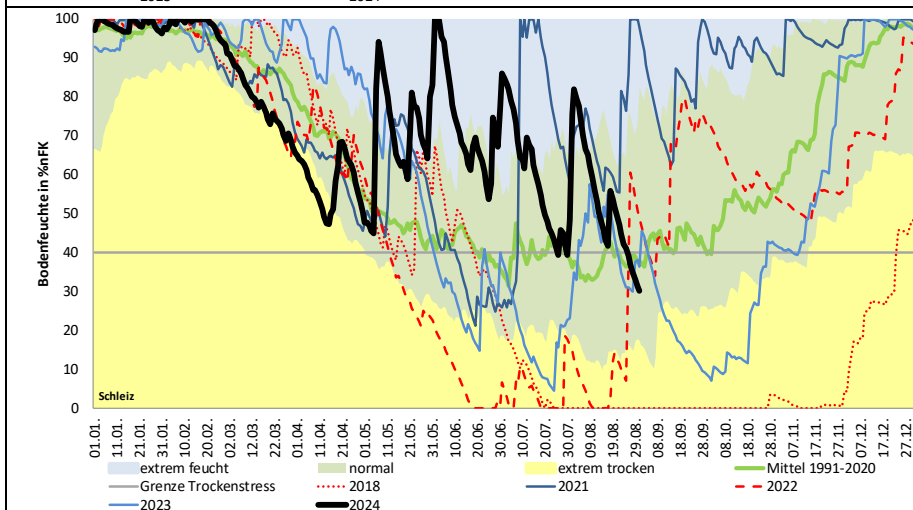


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 97 mm (124%*)	wärmster Tag: 14.Aug (22,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 18,5°C (2,1°C*)	TempMax: 32,9°C
kältester Tag: 22.Aug (14,0°C)	TempMin: 6,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** ist mit 35%nFK der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) **normal gefüllt**. Es besteht **mittlere Trockenstressgefahr**.

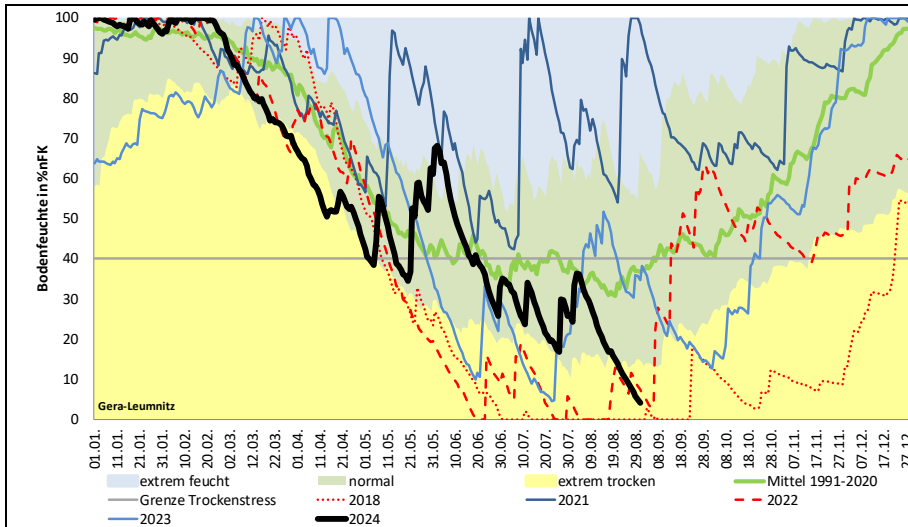


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (86%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 20,2°C (2,8°C*)	TempMax: 32,8°C
kältester Tag: 22.Aug (16,4°C)	TempMin: 7,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** ist mit 30%nFK der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) **normal gefüllt**. Es besteht **mittlere Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (42%*)	wärmster Tag: 13.Aug (25,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 21,0°C (2,7°C*)	TempMax: 33,7°C
kältester Tag: 22.Aug (17,2°C)	TempMin: 8,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Gera** ist mit 4%nFK der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) **zu gering gefüllt**. Die Waldböden sind in den letzten Wochen sukzessive deutlich trockener geworden. Die Trockenheit ist regional mit den Jahren 2018 und 2022 vergleichbar. Es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.